

Nr. 07 / Stnr / 05. November 2016, Köln

„Beerenstarke“ Premiere für die veganfach 2016

„Das war die beste Messe, auf der ich jemals war“, „So viele coole Stände“, „Das war ein toller Tag“, „Eine tolle Messe“. Das sind nur einige der Kommentare, die die Besucher der ersten veganfach in Köln abgaben. Insgesamt kamen mehr als 4.000 Besucher am 4. und 5. November 2016 zur Premiere der Messe nach Köln. „Die Premiere der veganfach hat unsere Erwartungen absolut erfüllt“, freute sich Koelnmesse-Geschäftsführerin Katharina C. Hamma. „Unsere Besucher haben das breite Angebotsspektrum der Messe begeistert angenommen. Es zeigt, dass viele auf eine Messe gewartet haben, die das gesamte Spektrum veganer Angebote zeigt“, so Hamma weiter. Mit einem Auslandsanteil von 26 Prozent auf Ausstellerseite ist die veganfach darüber hinaus ‚vom Start weg‘ die größte und internationalste vegane Messe Europas.

So gab es dann für die Besucher auch viel zu sehen, auszuprobieren und zu shoppen. 137 Aussteller aus 15 Ländern boten eine große Bandbreite an Produkten und Dienstleistungen für alle, die auf einen nachhaltigen Lebensstil frei von tierischen Produkten Wert legen oder sich über vegane Alternativen zu Alltagsprodukten informieren wollten. Gezeigt wurden vegane Produkte aus allen Bereichen des täglichen Lebens von A bis Z - von Accessoires bis Zahnpasta: Dazu gehörten Lebensmittel und Getränke, Kosmetik, Mode und Accessoires sowie Küchengeräte, Haushaltswaren, Heimtextilien und Möbel.

veganfach erweist sich als wichtige Business-Plattform

Mit rund 1.000 internationalen Fachbesuchern aus Industrie, Handel und Gastronomie - darunter Einkäufer großer Handelskonzerne wie Edeka, Rewe, Kaufland, Globus oder der Coop Genossenschaft - hat sich die veganfach auch von Anfang an als wichtige Business-Plattform erwiesen. Sie kamen am ersten Messetag zum exklusiven Vortragsprogramm nach Köln. Unter dem Titel „Ernsthafter Trend oder Medienhype?“ diskutierten sie auf dem Profiforum der veganfach 2016 über das Lifestyle-Thema unserer Tage. Ausgerichtet wurde das Forum von der Koelnmesse und dem Anuga-Partner, den Außer-Haus-Medien der dfv Mediengruppe (gv-praxis, food-service, FoodService Europe & Middle East).

„Optimale Besuchsdichte bei Fach- und Privatbesuchern“

Damit verbuchte die Premiere der veganfach auch als wichtige Business-Plattform einen Einstand nach Maß. So sah es auch Günter Kautz von LikeMeat: „Die Messe sollte auf jeden Fall wieder stattfinden. Die veganfach hatte eine optimale Besuchsdichte sowohl bei Fach- als auch Privatbesuchern.“ Basis des Erfolgs ist die große internationale Expertise, die die Koelnmesse bei der Durchführung von Ernährungsmessen und Veranstaltungen zur Verarbeitung von Nahrungsmitteln und Getränken mitbringt. Messen wie die Anuga, die ISM und die Anuga FoodTec sind als



veganfach 2016
04.-05.11.2016

www.veganfach.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Michael Steiner

Telefon

+49 221 821-3094

Telefax

+49 221 821-3544

E-Mail

[m.steiner](mailto:m.steiner@koelnmesse.de)

@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Katharina C. Hamma

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952



vegane gesellschaft
deutschland e.v.

weltweite Leitmesse etabliert. So hatten zur Anuga 2015 bereits rund 1.000 Unternehmen angegeben, vegane Produkte in ihrem Portfolio zu haben.

Seite
2/3

Für Christian Vagedes, Gründer und Vorsitzender der Veganen Gesellschaft Deutschland e.V., ist die erfolgreiche Premiere ein Zeichen, dass der vegane Lebensstil schon lange mehr ist als ein Trend: „Das war klasse! Die Stimmung bei Ausstellern und Besuchern war super. Und das große Interesse aus allen Besuchergruppen zeigt mehr als deutlich, dass ein veganer Lebensstil sich in allen Gesellschaftsschichten etabliert hat.“ So sieht es auch Katharina Nolte von Corkando und freut sich ganz besonders über das breit gefächerte Interesse: „Was uns positiv überrascht hat, ist, dass die Leute sich für alles interessieren, Wohnen, Accessoires etc. Der Bereich vegan scheint sich auszuweiten. Die Leute kommen mit Begeisterung an den Stand und reden darüber. Sie sind sehr kommunikativ und verbreiten die Informationen.“

Aussteller loben hohe Besucherqualität

Die hohe internationale Qualität der Veranstaltung begeisterte auch die ausländischen Unternehmen, die sich auf der veganfach präsentierten. So freute sich Linda Mense vom Wirtschafts- und Handelsbüro Peru über die gute Möglichkeit, neue Produkte auf diese Weise in Deutschland bekannt machen zu können und stellte fest: „Das Interesse an Importen war da.“ Die Besucherqualität hob auch Sebastian Klotz von Päx Food hervor: „Es war eine sehr gut besuchte Messe mit qualitativ hochwertigen Gesprächen. Wir haben interessante und vielversprechende Geschäftskontakte geknüpft.“ Die offene Atmosphäre machte die Premiere der veganfach auch für junge Start-Ups besonders interessant. So war Jan Rein von der KORO Drogerie mit dem ersten Messeauftritt seines Unternehmens voll und ganz zufrieden: „Für uns als junges Startup war die veganfach 2016 ein super Einstieg in die Messewelt.“

Das Konzept, Privat- und Fachbesucher gleichermaßen anzusprechen, wurde von den Ausstellern ausdrücklich begrüßt. Wie von Marco Steinhilber, Gründer und Geschäftsführer von Innosnack: „Ich finde die Kombination aus Fach- und Verbrauchermesse sehr gut. Wir hatten tolle Kontakte in den Fachbesucherbereich und sind sehr zufrieden.“ Auch Andreas Gebhart, CEO von Vegine freute sich über „interessante Fachbesucher aus Handel, Gastronomie und internationaler Industrie sowie interessierte Endverbraucher.“ Das Publikum lobte auch Jonas Boltze von Cascara: „Wir sind hier auf ein sehr interessiertes Publikum getroffen, das sehr offen für neue Produkte war.“ Sein Fazit: „Wir fühlen uns wohl.“

Für jeden etwas dabei: Das Rahmenprogramm der veganfach 2016

Wohl fühlten sich auf der veganfach auch die Privatbesucher, die zur Messepremiere nach Köln gekommen waren. Denn geboten wurde jedem etwas. Und das nicht nur an den Ständen der Aussteller. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm hielt ebenfalls manches Highlight bereit. Promikoch Björn Moschinski gab beispielsweise Tipps, wie man Gäste von der veganen Küche begeistert. Sein Credo lautete „Geiler Geschmack braucht kein Fleisch.“ Das fand auch der französische Shooting-Star der

veganen Szene, Sébastien Kardinal. Seine „vegan sausage“-Kochshow war ebenso dicht umlagert wie die Vorführungen, die sich mit den vielen Möglichkeiten des Thermomix in der veganen Küche befassten.

Durch das hochkarätige Programm führte die bekannte Fernsehmoderatorin, Model und Buchautorin Katharina Kuhlmann. Auf dem „Grünen Sofa“ sprach sie mit innovativen Unternehmern und Prominenten über ihre Erfahrungen mit einem Leben ohne tierische Produkte. Prominenter Gaststar war unter anderem der GZSZ-Star Anne Menden. Die überzeugte Veganerin engagiert sich mit ganzem Herzen für den Natur- und Artenschutz und erzählte auf der veganfach, warum ihr der Schutz von Tieren und Umwelt so wichtig ist.

Und auch die ganz jungen Besucher kamen auf der veganfach nicht zu kurz: Kinderschminken mit veganen Farben oder kreative Gestaltung von Jutebeuteln (die sich danach perfekt als Verpackung für Weihnachtsgeschenke eignen) waren ebenso im Programm wie - passend zur bevorstehenden Adventszeit - das Schreiben der ersten Weihnachtspost an den Weihnachtsmann direkt aus dem veganen Winterland. Es versteht sich fast von selbst, das auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt war: So versorgten in der vegan chill zone die Foodtrucks von Bunte Burger und Vincent Vegan die Besucher mit veganen Köstlichkeiten.

Die nächste veganfach findet vom 3. bis 4. November 2017 statt.

Koelnmesse - Global Competence in Food

Die Koelnmesse ist international führend in der Durchführung von Ernährungsmessen und Veranstaltungen zur Verarbeitung von Nahrungsmitteln und Getränken. Messen wie die Anuga, die ISM und die Anuga FoodTec sind als weltweite Leitmesse etabliert. Die Koelnmesse veranstaltet nicht nur in Köln, sondern auch in weiteren Wachstumsmärkten rund um die Welt, z. B. in Brasilien, China, Indien, Japan, Thailand, der Türkei und den Vereinigten Arabischen Emiraten Foodmessen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Inhalten. Mit diesen globalen Aktivitäten bietet die Koelnmesse ihren Kunden maßgeschneiderte Events in unterschiedlichen Märkten, die ein nachhaltiges und internationales Business garantieren.

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der veganfach finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.veganfach.de im Bereich „Presse“.

Presseinformationen finden Sie unter www.veganfach.de/Presseinformation

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

veganfach 2016 bei Facebook:

<https://www.facebook.com/veganfach>